

auf, sowie bei Heberndorf, wo er die selbst inselartig auftretende grüne Grauwacke durchbrochen hat und die grosse Kuppe des Hennebergs bildet. Nächst dem Granit durchbricht der Grünstein den Schiefer an mehreren Orten, ebenso Porphyry und der glimmerreiche Melaphyr.

Die graue Grauwacke erstreckt sich von den Schwarzburgischen Fluren Meura, Rohrbach, Döschnitz weiter nördlich bis Oberwirbach und sodann von hier über denjenigen zu unserem Florengebiet gehörenden Teil des Fürstentums Saalfeld, welcher an die linke, ebenfalls von der grauen Grauwacke bedeckte Hälfte des Schwarzburgischen Sormitzgebiets angrenzt. Nur eine Einbiegung bei Hohe Eiche gehört der vorigen Abteilung, der grauen Grauwacke an. — Als untergeordnete Glieder erscheinen harte, feinkörnige, graue oder grünliche Sandsteine z. B. bei Wickersdorf (Diebskammerweg) und in schwächeren Lagen bei Döschnitz. In grösserer Mächtigkeit finden sich an mehreren Orten Kalklager (Uebergangskalk, Marmor) so bei Leutenberg, Knobelsdorf, Dietrichshütte und von hier mit Unterbrechung bis Meura. — Unter diesen Kalken liegt Alaunschiefer (über Saalfeld im Sorbitzgrunde bei Döschnitz, Meura) und darunter Kieselschiefer bei Wickersdorf, Döschnitz, Meura; Nereitenschiefer im Sorbitzgebiet und am linken Saalufer über Saalfeld.

Von massigen Felsarten kommen Granite und Porphyre vor.

Die rote Grauwacke, (Cypridinenschiefer mit merkwürdigen Pflanzenresten) finden wir von Köditz aufwärts in einzelnen schollenartigen Massen zu beiden Seiten der Saale bei Obernitz, Reschwitz, Tauschwitz und im Loquitzgebiet. Diese Schiefer bestehen grösstenteils aus dicken Platten, in denen viele rundliche Knollen aus dichtem, rötlichem oder bläulichem Kalk eingeschlossen sind (Knauer, Kalknieren). Die Kulmgrauwacke (nach Einigen das unterste Glied der Steinkohlengruppe), aus grauen Sandsteinen und schwarzgrauen Schiefen bestehend, bedeckt den Abhang des roten Bergs bei Tauschwitz, das Saalthal bei Eichicht und Presswitz, sowie das rechte Uferjoch der Sormitz, und zwar das letztere so, dass sie nördlich von Leutenberg auch das linke Thalgehänge bildet, südlich etwas vom Thale zurückweicht.

Massige Gesteine fehlen sowohl in dieser als der vorigen Abteilung.

Da das Rotliegende der Kohlengruppe in unserem Gebiet fast gar nicht vertreten ist und nur an einer Stelle am Süd-Ostlande des roten Bergs erscheint, so lagert der Zechstein unmittelbar auf der Grauwacke. Er tritt bei Königsee zu Tage, grenzt das Rinne- vom Schwarzagebiet ab, zieht am Nordhange des Blankenburger

Thales fort, geht von Unterwirbach bis nach Beulwitz hin und breitet sich von hier nach Saalfeld zu mehr und mehr aus, indem er von dem Abfall der Gartenkuppen bis nahe an den Fluss das ganze Thal einnimmt, mit welcher Ausdehnung er bis oberhalb der Neumühle fortstreicht. Zwischen Obernitz und Köditz wird er durch den Schiefer der Grauwackenformation unterbrochen und erscheint erst auf der jenseitigen Höhe der Obernitzer Felsen wieder, um sich von da aus über den ganzen roten Berg bis Könitz (und weiter) zu verbreiten. Bei Rudolstadt erscheint er nur inselartig an beiden Ufern der Saale. Am linken Ufer hat er die grösste Ausbreitung. Er zieht sich von Osten nördlich und westlich, vom Sand oft überdeckt, um die Stadt. Am sogenannten Kalten Frosch wird er gebrochen und zu Kalk gebrannt. Am rechten Saalufer tritt er bei den sogenannten Katzenlöchern auf.

Die oberen Gebirgsarten dieser Formation bestehen aus Schichten von Mergeln, bituminösen, schieferigen Stinkkalken (bei Rudolstadt, Saalfeld u. a. O.) Gipslagern (von Gorndorf bis Röblitz) und aus Bänken von Dolomit, die unteren aus braunen Flötzkalken, bituminösem Mergelschiefer (Kupferschiefer), ausgezeichnet durch die bergbaulich befahrenen Eisenstein- und Kupferflötze des roten Bergs. Das unterste Glied, eine graue Sandsteinschicht, das sogenannte Weissliegende, tritt bei Königsee etc. zu Tage.

(Fortsetzung folgt.)

Bibliothek.

- 1261) Gelmi Enrico, Rosa arvensis Huds. in der Umgegend von Trient. S. A. Sondershausen, 1884.
- 1262) Beling, Beitrag zur Pflanzenkunde des Harzes. S. A. Sondershausen, 1883. [Nr. 1257—1262 Gesch. Prof. Dr. G. Leimbach in Sondersh. M. d. J.]
- 1263) Odenwaldklub. Vereinsnachrichten. N. 43. Michelstadt. 1885. [Tausch.]
- 1264) Odenwaldklub. Einladungsschreiben zum Ausflug nach Beerfelden am 16. Aug. 1885. [Tausch.]
- 1265) Vierteljahrsschrift der naturforschenden Gesellschaft in Zürich. 29. Jahrg. Heft 1—4. Zürich, 1884. [Tausch.]
- 1266) Jahresbericht des Thüringerwald-Vereins. 5. Vereinsjahr vom 1. April 1884 bis 31. März 1885. Eisenach, 1885. [Tausch.]
- 1267) Vereinsnachrichten des Thüringerwald-Vereins. III. Jahrg. No. 1—3. April — Juni 1885. [Tausch.]
- 1268) Verhandlungen der Polytechnischen Gesellschaft zu Berlin. 43. Jahrg. No. 1—9. Berlin, 1881—82. [Tausch.]

- 1269) Mitteilungen des botanischen Vereins für den Kreis Freiburg und das Land Baden. 1882. No. 3—4. Freiburg i. B., 1882. [Tausch.]
- 1270) Monatliche Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins des Rbz. Frankfurt 1883—84. No. 1—2. Frankfurt a. d. O., 1883. [Tausch.]
- 1271) Katter, Entomologische Nachrichten. IX. Jahrg. Heft 1—2. Putbus, 1883.
- 1272) Monatsschrift des deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt. VI. Jahrg. No. 1—12. Halle a. S. 1881.
- 1273) Österreichische botanische Zeitschrift 33. Jahrg. No. 1—2. Wien, 1883.
- 1274) Atti della Società Toscana di Scienze Naturali. Proc. Verb. Vol. IV, p. 53—72. [Tausch.]
- 1275) H. Conwentz, Sobre Algunos Arboles Fósiles del Río Negro. S. A. Buenos Aires, 1885. [Gesch: Direktor des Provinzialmuseums Dr. H. Conwentz in Danzig, K. M. d. Irm.]
- 1276) Verhandlungen des naturforschenden Vereins in Brünn. Bd. 22. Heft 1. 1883. Brünn, 1884. [Tausch.]
- 1277) Botanischer Verein in Magdeburg. Sitzungsbericht vom 27. Juni 1885. [Tausch.]
- 1278) Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz. Bd. XVIII. Görlitz, 1884. [Tausch.]
- 1279) 61. Jahresbericht der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur für das Jahr 1883. Breslau 1884. [Tausch.]
- 1280) Nachrichten von der Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften und der Georg-Augusts-Universität zu Göttingen. Aus dem Jahre 1884. No. 1—13. Göttingen, 1884. [Tausch.]
- 1281) Mitteilungen des botanischen Vereins für den Kreis Freiburg und das Land Baden. No. 21—22. Freiburg i. B. 1885. [Tausch.]
- 1282) Mitteilungen des k. k. steiermärkischen Gartenbau-Vereines in Graz. 1885. No. 8. Graz, 1885. [Tausch.]
- 1283) Verhandlungen der Polytechnischen Gesellschaft zu Berlin. 43. Jahrg. No. 12—17. Berlin, 1882. [Tausch.]
- 1284) Mitteilungen der k. k. Mährisch-Schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaus, der Natur- und Landeskunde in Brünn. 64. Jahrg. Brünn, 1884. [Tausch.]
- 1285) Katter, Entomologische Nachrichten. IX. Jahrg. 1883. Heft 10—16. Putbus, 1883.
- 1286) Monatsschrift des deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt. 7. Jahrg. No. 7—8. Halle a. d. S., 1882.
- 1287) Verhandlungen des naturforschenden Vereins in Brünn. 22. Band Heft 2. 1883. Brünn, 1884. [Tausch.]
- 1288) Atti della Società Toscana di Scienze Naturali. Proc. Verbali. Indice del Vol. II. Pisa, 1879—81. [Tausch.]
- 1289) Österreichische botanische Zeitschrift. 34. Jahrg. No. 1—3. Wien, 1884.
- 1290) Bericht der meteorologischen Kommission des naturforschenden Vereins in Brünn über die Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im Jahre 1882. Brünn, 1884. [Tausch.]
- 1291) Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft für Thüringen zu Jena. Bd. IV. Heft 1. 2. Jena, 1885. [Tausch.]
- 1292) Nederlandsch Kruidkundig Archief. Verslagen en Mededeelingen der Nederlandsche Botanische Vereeniging. II. Serie. 4. Deel. 3. Stuk. Nijmegen, 1885. [Tausch.]
- 1293) Schlechtendal-Hallier, Flora von Deutschland. 5. Aufl. Gera, 1885. Bd. 21: 75. Rutaceae. 76. Zygo-phylleae. 77. Hypericineae. 78. Empetreae. 79. Oxalideae. 80. Lineae. 81. Balsamineae. 82. Geraniaceae. 83. Malvaceae. 84. Tiliaceae. 85. Sapindaceae. 86. Terebinthaceae. 87. Ampelideae. 88. Aquifoliaceae. 89. Celastrineae. 90. Staphileaceae. 91. Rhamneae. 92. Philadelphaeae. 93. Aristolochiaceae.
- 1294) Mitteilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern aus dem Jahre 1884. III. Heft No. 1092—1102. Bern, 1885. [Tausch.]
- 1295) Hugo Plaut, Beitrag zur systematischen Stellung des Soorpilzes in der Botanik. Leipzig 1885. [Gesch.: Hugo Voigt, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.]
- 1296) Verhandlungen der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft in Luzern. Jahresbericht 1883—1884. Luzern, 1884. [Tausch.]
- 1297) 62. Jahresbericht der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur (1884). Breslau, 1885. [Tausch.]
- 1298) Berichte des naturwissenschaftlich medizinischen Vereines in Innsbruck. Jahrg. XIV, 1883—84. Innsbruck, 1884. [Tausch.]

- 1299) Prospekt zu J. Lehmann's Untersuchungen über die Entstehung der altkrystallinischen Schiefergesteine, verbunden mit einer monogr. Beschreibung des sächs. Granulitgebirges. (Enthält Inhalt u. zahlreiche Besprechungen des Werkes.). Bonn, 1885. [Gesch.: Naturhistorischer Verein der preuss. Rheinlande und Westfalens in Bonn.]
- 1300) Autoren- und Sachregister zu Band 1—40 (Jahrg. 1844—83) der Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande u. Westfalens, des Korrespondenzblattes desselben Vereins und der Sitzungsberichte der niederrheinischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Bonn. Bonn, 1885. [Gesch.: derselbe.]
- 1301) Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande, Westfalens und des Rgb. Osnabrück. Jahrg. 42. 1. Hälfte. Bonn, 1885. [Tausch.]
- 1302) Sitzungsberichte des botanischen Vereins in Magdeburg 8. Sitzung. August. Magdeburg, 1885. [Tausch.]
- 1303) Bericht über die Sitzungen der naturforschenden Gesellschaft zu Halle im Jahre 1884. Halle, 1884. [Tausch.]
- 1304) Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Halle. Bd. XVI. Heft 3. Halle, 1885. [Tausch.]
- 1305) Isis, Zeitschrift für alle naturwissenschaftlichen Liebhabereien. Jahrg. 1885. No. 26—33 inkl.
- 1306) Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft. Wien. Jahrg. 1885. Bd. XXXV. 1. Halbjahr. Wien, 1885. [Tausch.]
- 1307) Mitteilungen d. naturforschenden Gesellschaft in Bern aus dem Jahre 1885. 1. Heft. No. 1103—1118. Bern, 1885. [Tausch.]
- 1308) Sitzungsberichte der Jenaischen Gesellschaft für Medizin und Naturwissenschaft für das Jahr 1885. Heft 1. Jena, 1885. [Tausch.]
- 1309) Leimbach, Deutsche botanische Monatschrift. Jahrg. III. No. 7—8. Bielefeld, 1885.
- 1310) Isis, Zeitschrift für alle naturwissenschaftl. Liebhabereien. Jahrg. IX. No. 34—36. Magdeburg, 1885.
- 1311) R. Hartig, die Aspe [*Populus tremula*] als Feind der Kiefern- und Lärchenschonungen. S. A. 1884. [Gesch.: Prof. Dr. Hartig in München, E. M. d. I.]
- 1312) 33. Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover für das Geschäftsjahr 1882—83. Hannover, 1884. [Tausch.]

Bitte.

Unterzeichneter wünscht von verschiedenen Standorten *Carex ligERICA* Gay zur Untersuchung und Vergleichung mit holländischen Formen und bittet die verehrlichen Mitglieder der Irmischia um gütige Zusendung, am liebsten von Fruchtexemplaren, wogegen er gern bereit ist, andere Pflanzen der holländischen Flora in Tausch zu geben.

Wageningen [Holland],
8. Sept. 1885.

J. D. Kobus,
Assistent an der landwirtschaftl.
Versuchsstation.

Anfrage.

Ein Mitglied der Irmischia wünscht diejenigen Irmischianer kennen zu lernen, welche sich für Käfer interessieren. Es wird gebeten der Redaktion die Adressen zur Weitervermittlung bekannt zu geben.

Litterarisches.

Deutsche botanische Monatschrift.

Herausgegeben von Prof. Dr. Leimbach in Sondershausen. (Verlag: Velhagen und Klasing in Bielefeld.)

III. Jahrg. (1885) No. 7. 8: von Spiessen Zusätze und Bemerkungen zur 15. Auflage von Garckes Flora von Deutschland. Lucas, neue Beiträge zur Moosflora der Provinz Brandenburg. Entleutner, Flora von Meran in Tirol (Forts.) Beling, weiterer Beitrag zur Pflanzenkunde des Harzes, Woynar, Flora der Umgebung von Rattenberg in Nordtirol (Forts.). Hallier, Neue Untersuchungen am Standort des *Marrubium peregrinum* L. Örtel, Rost- und Brandpilze Thüringens (Forts.) Hallier, Notizen über Karl Bogenhard.

Litteratur: No. 12—18. Korrespondenzen: No. 9—15. Aufforderung und Bitte. Botanische Sammlungen und Reisen. Angebot von *Androsace Pacheri* Leybold. Herbarverkauf. Zeitungsschau. Botanischer Tauschverein in Sondershausen. Anzeigen.

Unsere

Sommer-Hauptversammlung

findet

nächsten Sonntag, 27. d. M.,

in Nordhausen statt.

Näheres siehe Seite 65 dieser Nummer.

IRMISCHIA.

Erscheint anfangs jedes Monats und wird den Mitgliedern des Vereins portofrei zugesandt.

Inserate für die gespaltene Petitzeile 15 Pf. Wissenschaftliche Beilagen nach Vereinbarung.

Korrespondenzblatt
des Botanischen Vereins für Thüringen
„Irmischia“.

Redigiert vom Vorsitzenden des Vereins
Prof. Dr. Leimbach.

N^o 10.

Nichtmitglieder abonnieren direkt, oder im Wege des Buchhandels, bei der Redaktion.

Abonnementspreis (inkl. Porto): 3 Mark pro Jahrgang. Einzelne Nummern 30 Pf.

V. Jahrgang.

Sondershausen.

Oktober 1885.

Amtliche Bekanntmachungen.

1.

Wir teilen hierdurch allen unseren Mitgliedern mit, dass die Herren Kustos Örtel und Stud. A. Schulz in Halle an der Saale sich zur Herausgabe einer *Flora Thuringiaca* entschlossen haben und bitten diese beiden Herren bei ihrem Unternehmen nach Kräften unterstützen zu wollen.

2.

Gleichzeitig geben wir bekannt, dass von den vorstehend genannten Herren als Grundlage für das bezeichnete Werk ein *Herbarium Thuringiacum* angelegt werden und damit schon jetzt begonnen werden soll. Wir ersuchen alle Mitglieder der *Irmischia* ihrerseits durch Einsendung von Pflanzen an dem baldigen Zustandekommen dieser Sammlung teilzunehmen. (Näheres siehe im Aufruf am Schluss dieser Nummer.)

3.

An Geschenken haben wir folgende zu verzeichnen:

(Vgl. p. 65 d. No. 9 d. Jahrg.)

- 49) Unser Mitglied, Herr Intendantur-Sekretär Fr. König, zweiter Geschäftsführer des Vereins für Naturkunde in Kassel, übersandte an den Verein zur Hauptversammlung nach Nordhausen eine Anzahl von Exemplaren des seltenen *Juncus tenuis* Willd., gesammelt an Waldwegen des Fuldathales nördlich von Kassel.

- 50) Unser Mitglied, Herr Professor Rottenbach in Meiningen, schickte ebenfalls zur Hauptversammlung die prächtige bei Liebenstein gesammelte Herbstorchis, *Spiranthes autumnalis* Rich., in einigen lebenden Exemplaren.
- 51) Unserem Mitglied, Herrn Revierförster Schmiedtgen in Bendeleben, verdanken wir mehrere Stücke Raseneisenerz aus dem Braunkohlenlager dortselbst.
- 52) Herr Apotheker Mylius zu Gollsen in der Niederlausitz machte der Bibliothek den I. u. II. Teil seines Botaniker Kalenders für das Jahr 1886 zum Geschenk.
- 53) Von Herrn Pfarrer und Senior L. Holuby in Ns. Podhrad in Oberungarn wurde uns abermals in höchst liebenswürdiger Weise ein reiches Geschenk von einem Paket meist floristischer Schriften übermacht, woraus wir folgende hervorheben wollen.
- A. Kerner, *Novae plantarum species*.
Haynald, *Castanea vulgaris* Lam. in Ungarn.
Derselbe, *Ceratophyllum pentacanthum*.
v. Müggenburg, Neue Pilze aus Slavonien.
Bäumler, Mykologisches aus Pressburg.
Derselbe, *Moosflora* von Pressburg.
Schiller, Zur Flora des Pressburger Komitates.
Bubela, Flora von Bisenz in Mähren.
Rehmann, Zur Flora der Ostkarpathen.
Vukotinovic, Monographie der Hieracien.
dito, Compositen Kroatiens.
dito, Kroatische Eichen.
dito, verschiedene andere Beiträge zur Flora Kroatiens.
Tomaschek, Kultur der Pollenschlauchzelle.

Ritschl, Zur Flora von Posen.
A. Kerner, Novae plantarum species.
Decas I.

Kanitz, Reliquiae Kitaibelianae.

Wir erhielten ferner:

- 54) Von der Neurussischen Naturforscher-Gesellschaft in Odessa — Südrussland:
 - a) Sämtliche Schriften der Gesellschaft in 16 Heften (nur Heft 1—2 fehlen, weil vergriffen.)
 - b) Flora des Chersonschen Gouvernements von Lindemann in 2 Bänden.
 - 55) Von Herrn Dr. Dieck auf Rittergut Zöschchen bei Merseburg:
 - a) Hauptkatalog der Obst- und Gehölzbaumschulen
 - b) Engroskatalog der Obst und Gehölzbaumschulen des Rittergutes.
 - 56) Von Herrn Jos. Jac. Flatau in Berlin:
 - a) Einiges über Hopfen
 - b) Seine Biographie nebst Porträt.
 - 57) Von der Kgl. ungarischen naturforschenden Gesellschaft in Budapest:

Le Passé et le Présent de la Société Royale Hongroise des Sciences Naturelles.
 - 58) Von der Kgl. Naturkundigen Gesellschaft in Niederländisch-Indien zu Batavia:

Catalogus der Bibliothek van de Koninklijke Natuurkundige Vereeniging in Nederlandsch-Indië.
 - 59) Von unserem Mitgliede, Herrn Reallehrer Waldner zu Wasselnheim im Elsass, sein neuestes Werk:

Über Europäische Rosentypen. Mit einer Tafel.
 - 60) Von unserem korrespondierenden Mitgliede, Herrn Baron F. von Thümen in Görz seine neueste Schrift:

Der Reben-Mehlthau (Peronospora viticola.)
 - 61) Von unserem Mitgliede, Herrn Lehrer Eggers in Eisleben:

Eine Anzahl mecklenburgischer Pflanzen als Repräsentanten der dortigen Flora.
- Allen verehrten Geschenkgebern herzlichen Dank!!!

4.

Zu Mitgliedern der Irmischia werden weiter proklamiert folgende Herren (vgl. p. 66 d. No. 9 d. Jahrg.):

- 31) Kreisgerichtsdirektor a. D. Kassner, Direktor d. Prov. Städte Feuer-Sozietät der Prov. Sachsen in Merseburg.
- 32) Spinnerei-Direktor Sartorius in Bielefeld.
- 33) Landwirt J. Weitzel in Neuhaus bei Paderborn.

5.

Personallen.

Unser Mitglied, Herr Pfarrer Koch, bisher in Uthleben bei Nordhausen, ist in den Ruhestand getreten und hat seinen Wohnsitz nach Leipzig verlegt.

Unser Mitglied, Herr Lehrer Schmerbauch bisher in Teistungen, ist einem Rufe als Lehrer an die städtische Schule nach Worbis gefolgt.

6.

Photographie-Album der Irmischianer.

Es hat neuerdings sein Bild unserem Album überwiesen:

121) Lehrer P. Winkler in Orlamünde.

Wir wiederholen hiermit unsere Aufforderungen an die verehrten Mitglieder bezüglich baldiger Vervollständigung unseres Albums. (Vgl. p. 3 d. No. 1, p. 46 d. No. 7, p. 66 d. No. 9 d. Jahrg.)

7.

Unser litterarischer Tauschverkehr.

Neu beigetretene Vereine:

- 149) Neurussische Naturforscher-Gesellschaft zu Odessa in Südrussland (15. Sept. 1885.)
- 150) Torrey Botanical Club zu New York in Nordamerika (20. Sept. 1885.)

8.

Beiträge.

- a) pro 1884:
Herr: Pfarrer Thomas-Siegelbach.
- b) pro 1885:
Herr Konsistorialassessor Tölle-Alkersleben.
„ Forstassistent Simon-Dörrberg.
„ Lehrer Eggers-Eisleben.
„ Kaufmann Friedrich jun.-Halle.
„ Oberförster Lanz-Leinefelde.
„ Dr. Kloppel-Meissen.
„ Lehrer Winkler-Orlamünde.
„ Bürgermeister Martini-Sömmerda.
„ Gymnasialoberlehrer Laue } Eisleben.
„ Gymnasiallehrer Lebing }
- c) pro 1886:
Herr Postdirektor Schecker-Sondershausen.

Mykologische Notizen.

Von Dr. F. Ludwig.

1. Zu den einheimischen Pilzen, deren Myzelien phosphoreszieren und Holz, Laub, Moos etc. in Lichtfäule versetzen, nämlich Agaricus melleus Fl. dan., Trametes pini, Xylaria hypoxylon, Collybia tuberosa,

kommt als neu hinzu: *Agaricus cirrhatus*, den ich mit seinen zierlichen Sklerotien kürzlich in Schönfeld bei Greiz fand.

2. Am 15. Oktober fand ich im Pohlitzer Forstrevier bei Greiz an den Wurzeln von *Vaccinium myrtillus* korallenartige Bildungen von der Form der Schinzia-gallen an Erlenwurzeln, aber von weit geringerer Grösse. Nähere Untersuchung ergab, dass sämtliche Heidelbeeren „Mykorrhizen“ hatten, wie sie von Kamienski bei *Monotropa*, Rees bei Coniferen etc., Frank bei Cupuliferen nachgewiesen haben. Es wurden von mir zahlreiche Stöcke untersucht, wobei ich nicht wenig zu leiden hatte von der hier sehr häufigen Hirschlausfliege, *Lipoptena cervi* L., die am Hals und unter den Haaren sich gierig festsetzte, sodass nur der Kamm wirksame Remedur schaffte. Die Mykorrhizen waren durch verschiedene Pilze verursacht; denn es gingen weisse und besonders häufig gelbe (*Elaphomyces*?) Myzelien von ihnen aus und die korallenartigen Bildungen waren bald rötlich, bald weiss oder gelb. Es wäre wichtig zu erfahren, ob auch anderwärts die Heidelbeeren so allgemein „Pilzwurzeln“ besitzen.

3. Bei einer eingehenden Revision der Brombeeren um Greiz ergaben sich zerstreut, aber doch an zahlreichen Orten, *Phragmidium violaceum* und *Phragmidium Rubi*, ganz allgemein verbreitet aber und häufiger als das gemeine *Phragmidium Rubi idaei* der Himbeeren die von Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kühn (der meine Bestimmung auch bestätigte) im Jahre 1883 im Schwarzwald entdeckte *Chrysomyx albida* Kühn, hauptsächlich noch in der Uredoform.

4. Ein neuer australischer *Uromyces*. Unter anderen interessanten Pilzen, z. B. *Geaster australis* Berk., *Clathrus pusillus* Berk. (?), *Cyphella geolandica* Cooke et Phil., *Puccinia malvacearum* etc. gieng mir von Dr. J. G. O. Tepper in Südastralien ein interessanter Rostpilz auf den Blättern der *Acacia nobilis* zu, den Dr. Winter als neu erkannte und *Uromyces digitatus* benennen wird.

Greiz, den 19. Oktober 1885.

Exkursionsbericht

aus dem südöstl. Thüringen von C. Wiefel.

(Vgl. p. 46 u. 47. d. No. 5, 6 d. J.)

Eine Exkursion am 12. Aug. d. J. bildet die Fortsetzung derjenigen vom 18. Juni. Sie erstreckte sich auf Flurbezirke: Drognitz, Altenbeuthen und angrenzende Teile. Die noch im vollen Gange sich befindende Getreideernte betraf noch Gerste, wenig Weizen,

häufig Hafer; Roggenernte war vorüber. Hie und da ein Acker Flachs, in dem ich merkwürdigerweise die sonst nicht seltenen Unkräuter *Camelina* und *Cuscuta epilinum* L. nicht fand. Wegen der immerhin noch beträchtlichen Schafzucht finden sich häufig Brachäcker und Anger. In dem noch stehenden Getreide fehlten die Unkräuter *Delphinium consolida* L., *Nigella arvensis* L., *Adonis*, *Melampyrum arvense* L., auch *Falcaria vulg.* Bernh. sah ich selten.

Was noch zu finden war in dieser schon etwas späten Jahreszeit, gehört zu den Pflanzen der Dorfgassen, Gräben, Teich- und Wege-ränder, feuchter Anger u. s. w. Folgende Funde wurden notiert: *Batrachium aquatile* E. Mey. *Ranunculus flammula* L., acer L. *Ficaria verna* Huds. (o. Blte.) *Caltha palustris* L. (o. Blte.) *Aconitum Stoerkianum* Rchb. (kult. in Gärten). *Nymphaea alba* L. *Papaver rhoeas* f. *oblongum*; *P. somniferum* vereinzelt in Gärten. *Cardamine impatiens* L., amara L. (mit Fr.) *Brassica oleracea* L., rapa L., napus L. gebaut. *Raphanistrum lampsana* Gärtn. *Viola tricolor* L. var. *bicolor*. *Drosera rotundifolia* L. *Parnassia palustris* L. *Polygala vulgaris* L. *Silene vulgaris* Grcke. *Melandryum rubrum* Grcke. *Sagina procumbens* L. *Spergula arvensis* L. *Spergularia rubra* Presl. *Arenaria serpyllifolia* L. *Malva silvestris* L., *crispa* L. *Hypericum perforatum* L., *quadrangulum* L., *humifusum* L. *Geranium silvaticum* L., *dissectum* L. *Impatiens noli tangere* L. *Cytisus nigricans* L. *Ononis repens* L. *Trifolium fragiferum* L., arvense L., *procumbens* L. *Lotus uliginosus* Schk. *Lathyrus pratensis* L. *Prunus spinosa* L. (nicht häufig). *Ulmaria pentapetala* Gilib. *Rubus idaeus* L., *suberectus* Anders., *plicatus* Wh. & N. (letzterer am häufigsten), *caesius* L., forma arvalis Rchb., *caesius* × *tomentosus*, (den eigentlichen *R. tomentosus* Borkh. fand ich nicht.) *Comarum palustre* L., um die Teiche häufig. *Potentilla anserina* L. (forma genuina und concolor), *argentea* L., *reptans* L. *Alchemilla vulgaris* L., *arvensis* Scop. *Sanguisorba officinalis* L. *Rosa rubiginosa* L., *sepium* Thuill. f. *pubescens*, *Rosa canina* f. *lutetiana* Bak., *Reuteri* God. (sämtlich mit Frucht, ohne Blte.) *Epilobium angustifolium* L., *montanum* L., *roseum* Retz., *tetragonum* L., *obscurum* Rchb., *palustre* L. *Callitriche stagnalis* Scop., *vernalis* Ktz. f. *typica* und f. *stellulata* Hopp. *Lythrum salicaria* L. *Peplis portula* L. (*Bryonia*-Arten scheinen zu fehlen). *Montia rivularis* Gmel. (*Hydrocotyle*, *Cicuta virosa*, *Oenanthe fistulosa* sind in Schönh. Fl. v. Thür. für diesen Bezirk angegeben, ich habe aber keine Spur davon gefunden. Grosse Flächen, denen man ansieht, dass es Teiche waren, liegen jetzt trocken; möglich, dass erwähnte Funde sich hierauf bezogen haben.) *Angelica sil-*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [1885](#)

Autor(en)/Author(s): Kobus J.D.

Artikel/Article: [Bibliothek 70-75](#)